

ANTRAG

der Fraktion DIE LINKE

Landesrahmenvereinbarung zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention in Mecklenburg-Vorpommern entwickeln und zügig umsetzen

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

Nach dem Präventionsgesetz des Bundes sind in den Ländern spezifische Landesrahmenvereinbarungen zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention abzuschließen. Hierfür hat die Nationale Präventionskonferenz am 19. Februar 2016 die bundeseinheitlichen trägerübergreifenden Rahmenempfehlungen vorgelegt.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Landtag noch in dieser Legislatur ihre Vorgaben, Planungen und Umsetzungskonzepte für die Landesrahmenvereinbarung zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention vorzustellen. Es sollte insbesondere deutlich gemacht werden,

1. welche Schwerpunkte die Landesregierung bei den Zielen, Zielgruppen und Handlungsfeldern setzt,
2. welche Modellvorhaben sie mit welchen Leistungserbringern präferiert und
3. in welchem Maße die Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung durch die Landespolitik gefördert und kontrolliert werden soll.

Helmut Holter und Fraktion

Begründung:

Mit dem Präventionsgesetz des Bundes hat die Landesregierung einen Gestaltungsauftrag für eine bessere Gesundheitsförderung und Prävention in Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Nach dem seit Juli 2015 geltenden Gesetz haben die Landesministerien, die Krankenkassen, die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung und die Pflegekassen zusammen mit weiteren gesundheitsrelevanten Akteuren Landesrahmenvereinbarungen zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention abzuschließen. Die bundeseinheitlichen Rahmenempfehlungen für diese Vereinbarungen gibt es seit Februar 2016.

Es besteht also Anpassungsbedarf für den Landesaktionsplan zur Gesundheitsförderung und Prävention aus dem Jahre 2008. Zudem ist Eile geboten, denn ab 2019 sollen die Ergebnisse der Landesrahmenvereinbarungen in den Präventionsberichten der Nationalen Präventionskonferenz vorgestellt werden.